



# Stoffwechselstörungen durch Übergewicht

# Stoffwechselstörungen durch Übergewicht

---

Wenig Bewegung, eine zu energiereiche und meist vitalstoffarme Ernährung lässt nicht nur den Menschen immer gewichtiger werden, auch unsere Pferde sind zunehmend von diesem Wohlstandsproblem betroffen.

## Keine harmlosen Pölsterchen

Eine kalorische Überfütterung, sei es nun ausschliesslich durch zu viel Raufutter oder auch durch ungünstige Kraftfuttergaben, können zur Entstehung des Equinen Metabolischen Syndroms (EMS) führen. Üblicherweise entstehen dabei lokale Fettablagerungen z.B. am Mähnenkamm, zwischen Kruppe und Schweifrübe und an der Schulterpartie. EMS ist gekennzeichnet durch eine Insulinresistenz, wodurch das Hormon - Insulin – an den Zielorganen nicht mehr „akzeptiert“ wird und der Insulinspiegel dauerhaft erhöht bleibt. Insulin wirkt auf die Fettzellen wie ein „Masthormon“, führt aber auch zu Organ- und Zellschädigungen.

## Vitalstoffe zur Stoffwechselaktivierung

Rationen für übergewichtige bzw. an EMS erkrankten Pferden sollten unbedingt stärke- und zuckerreduziert sein. Zur Unterstützung des Stoffwechsels ist eine ausgewogene Mineralisierung dringend erforderlich. Spezifische regulative Nährstoffe können nach neusten Erkenntnissen den Zucker- bzw. Fettstoffwechsel unterstützen und in Verbindung mit einer angepassten Gesamtration die wesentlichen Ursachen für die Entstehung von Übergewicht minimieren.

## Bewegung erleichtert die Gewichtsabnahme

Ohne eine negative Energiebilanz ist keine Gewichtsreduktion möglich. Die volle Kontrolle über die Gesamtration ist notwendig. Dazu gehört auch die drastische Einschränkung von Weidegras. Tägliche Bewegung erleichtert den Gewichtsverlust.

Quellen: Johnson et al. (2010): Laminitis and the Equine Metabolic Syndrome, Veterinary Clinics of North America: Equine Practice 26, S.239-255  
Frank (2011): Equine Metabolic Syndrome, Veterinary Clinics of North America: Equine Practice 27, 73-92

# Unsere Empfehlung

## Glucogard

Für Pferde, die unter dem Equinen Metabolischen bzw. Cushing Syndrom und der daraus entstehenden Hufrehe leiden oder die Störungen im Insulinstoffwechsel haben.

## Equigard

Dem Equinen Metabolische Syndrom und der sich schleichend entwickelnden Hufrehe kann mit einer stärke- und energiearmen Ernährung entgegengewirkt werden.



# Feeding

like nature



St Hippolyt